

M8358

SEITE 1 SEITEN 2

McCall's®

Deutsch



1-800-782-0323



A

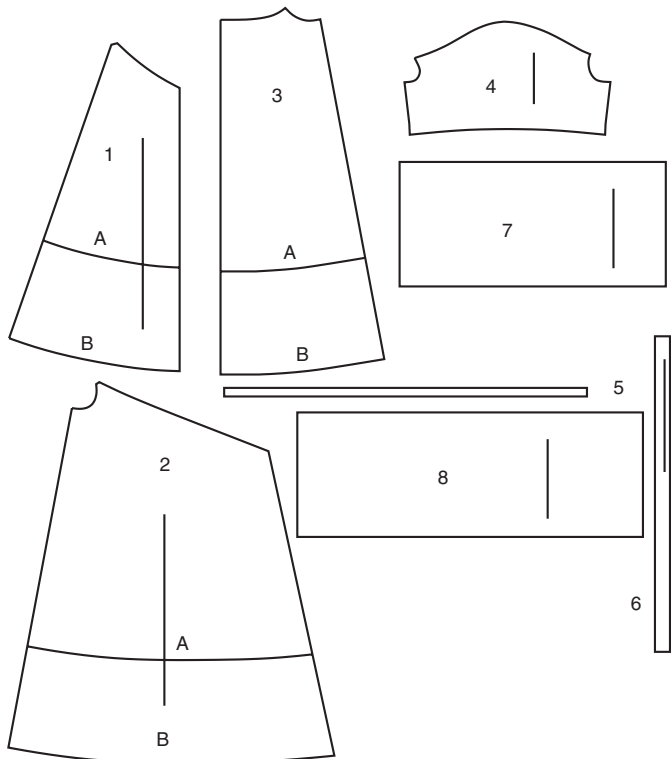
A



B

B

8 SCHNITTEILE



- 1 SEITL. VORDERTEIL - A,B
2 VORDERTEIL - A,B
3 RÜCKENTEIL - A,B
4 ÄRMEL - A,B
5 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - A,B
6 BINDEGÜRTEL - A,B
7 VORD. RÜSCHE - A
8 RÜSCHE - A

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.



KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.



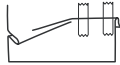
Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

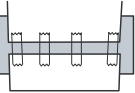
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

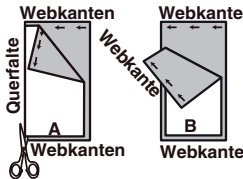
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNEIDEPLAN

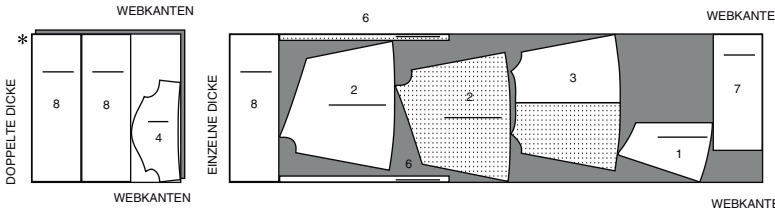
RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

KLEID A

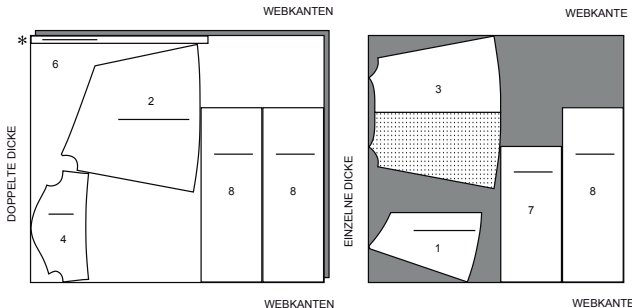
Teile: 1 2 3 4 6 7 8

TEIL 5 WIRD AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

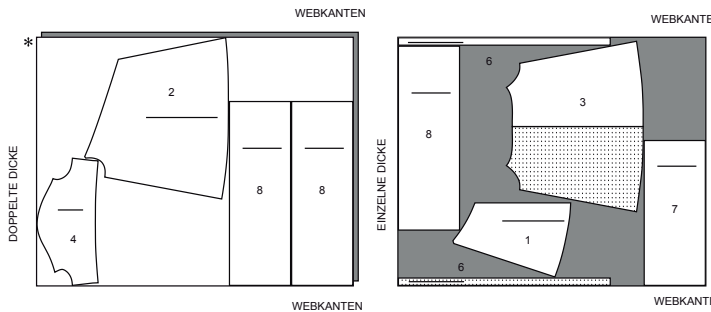
115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



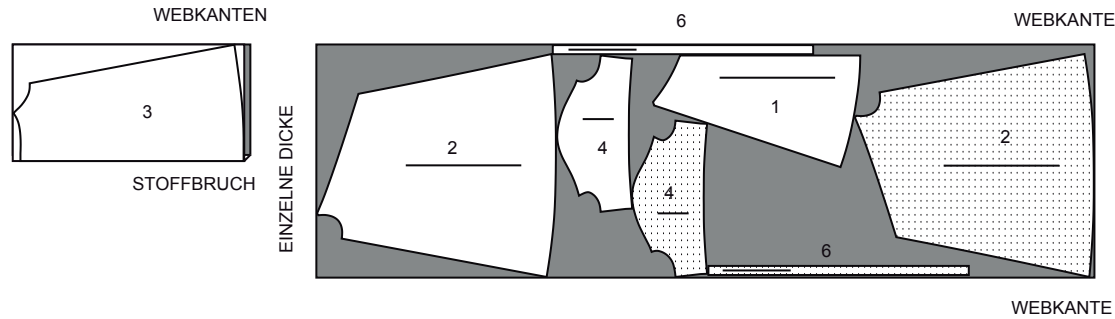
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16



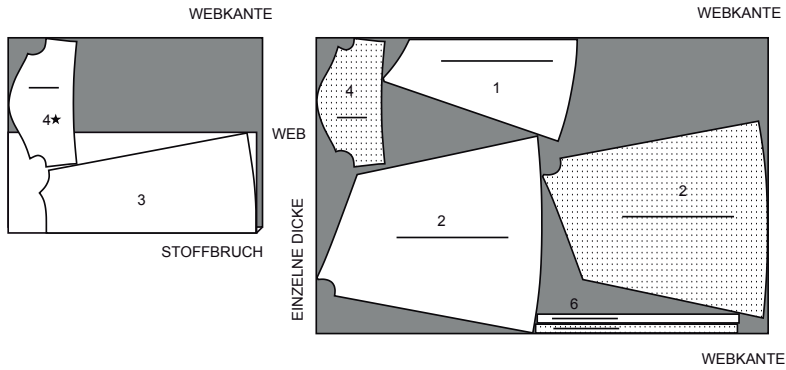
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 18-20-22-24



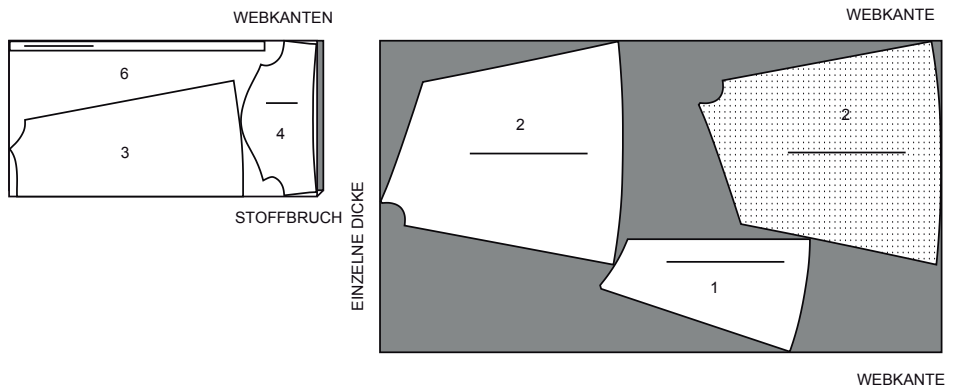
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 18-20-22-24



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 18-20-22

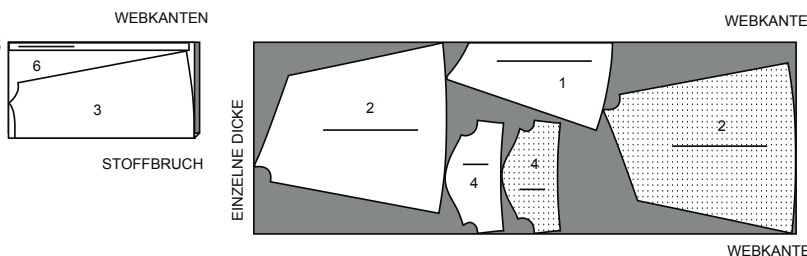


KLEID B

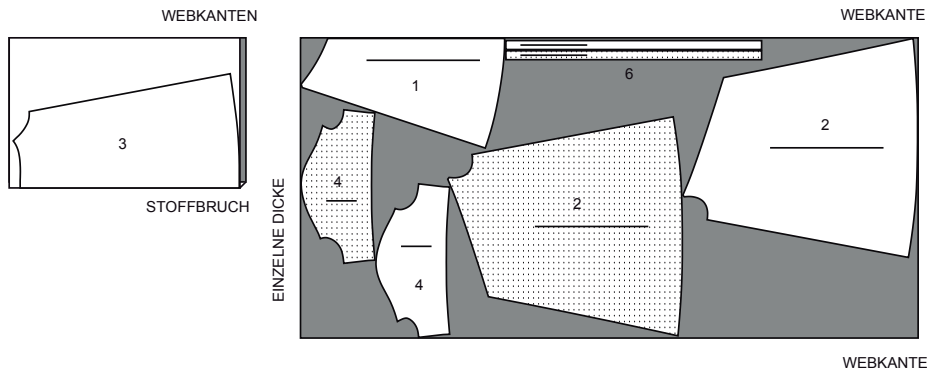
Teile: 1 2 3 4 6

TEIL 5 WIRD AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

115 cm
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16

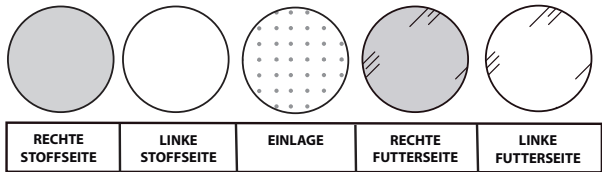


150 cm
mit Strichrichtung
Größe 24



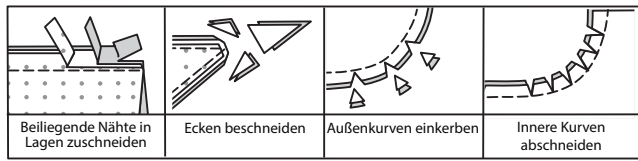
NÄHINFORMATIONEN

STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.
SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

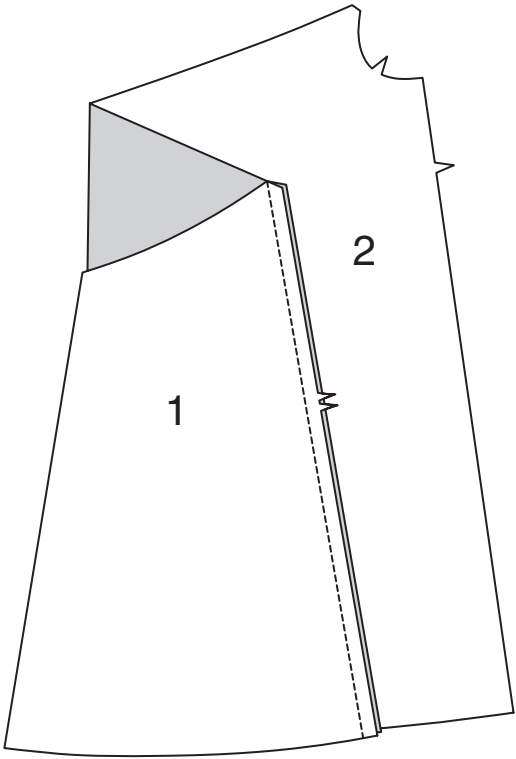
NÄHANLEITUNGEN

KLEID A, B

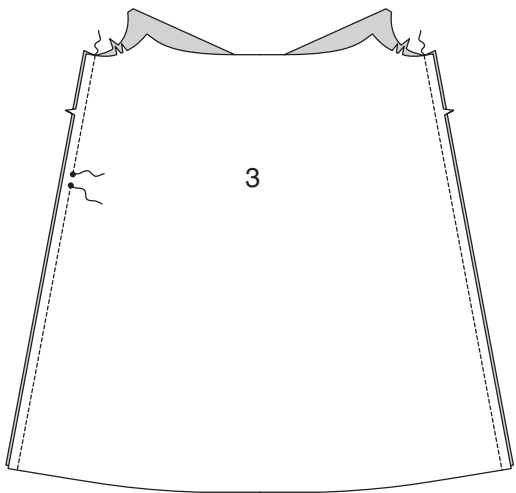
HINWEIS: Das Kleid kann mit dem Vorderteil nach hinten getragen werden.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

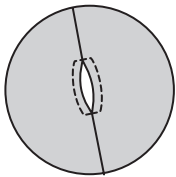
Nähen Sie das SEITL. VORDERTEIL (1) an das VORDERTEIL (2), wobei die Doppelkerben übereinstimmen.



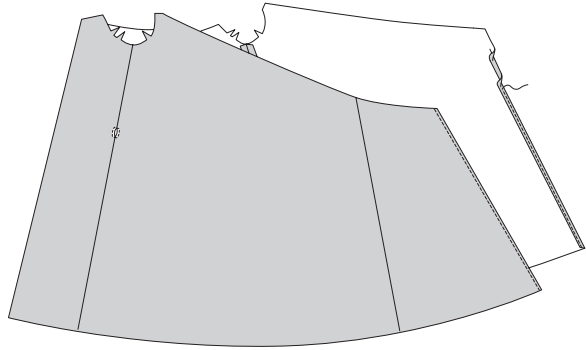
Stecken Sie das RÜCKENTEIL (3) an den Seitennähten der Vorderteile fest, wobei die Kerben an beiden Kanten und die kleinen Punkte an den RECHTEN Kanten übereinstimmen. Nähen Sie die LINKE Seitennaht. Nähen Sie die RECHTE Seitennaht, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten.



Auf der AUSSENSEITE um die Öffnung in der RECHTEN Seitennaht nähen, wie abgebildet.

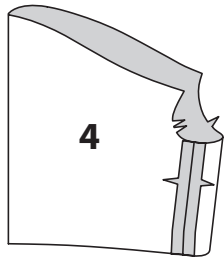


Um die Vorderkanten mit einem 1.5 cm breiten Saum zu versäubern, wenden Sie den Saum unter der Saumzugabe; bügeln Sie ihn, und geben Sie bei Bedarf etwas mehr Weite hinein. Öffnen Sie den Saum. Wenden Sie erneut, sodass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln Sie; nähen Sie.

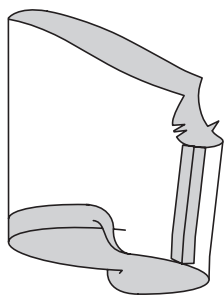


ÄRMEL

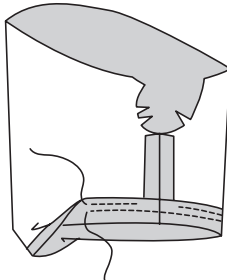
Nähen Sie die Unterarmnaht der Teile des ÄRMELS (4).



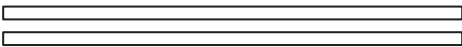
Drücken Sie die untere Kante des Ärmels entlang der Falzlinie nach INNEN.



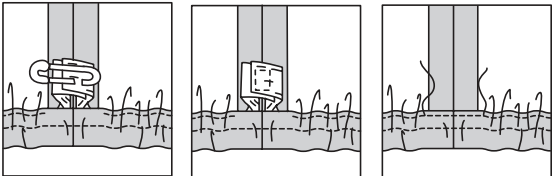
Um den Tunnel für das Gummiband zu formen, wenden Sie die Schnittkante um 6 mm und nähen sie ab, sodass eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands bleibt. Nähen Sie erneut 1.3 cm von der umgeschlagenen Kante entfernt, sodass eine kleine Rüsche entsteht.



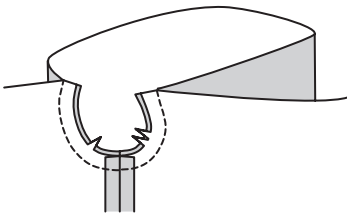
Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband zu, die einen bequemen Oberarmumfang plus 1.3 cm haben.



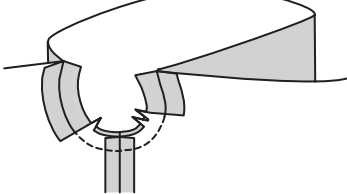
Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Die Enden 1.3 cm überlappen und zusammennähen. Nähen Sie die Öffnung geschlossen.



Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an die Unterarmkante des Vorder- und Rückenteils, wobei die Kerben und die Unterarmnaht übereinstimmen. Nähen Sie.

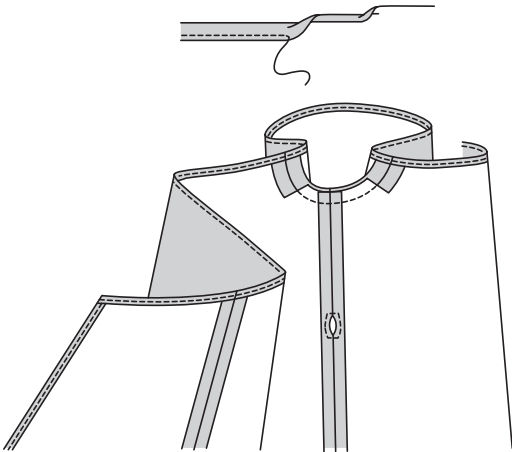


Schneiden Sie die Nahtzugaben am vorderen und hinteren Armausschnitt knapp über den Kerben ein. Bügeln Sie die Naht oberhalb der Einschnitte auf.

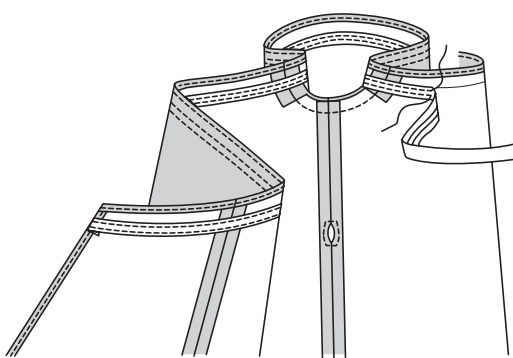


ABSCHLUSS DER HALSLINIE

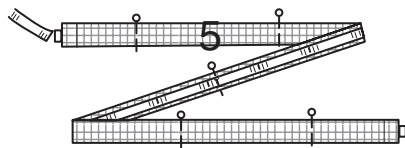
Um die obere Kante des Kleides mit einem 1cm **SCHMALEN SAUM** zu versäubern, wenden Sie unter der Saumzugabe. Drehen Sie 3 mm an der inneren Schnittkante ein. Nähen Sie dicht an der Innenkante.



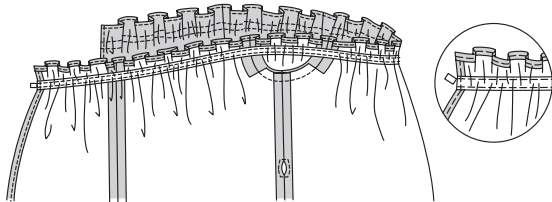
Um den Tunnel zu formen, stecken Sie die obere Kante des einfach gefalteten Schrägbandes entlang der Platzierungslinie an Vorder- und Rückenteil sowie an den Ärmeln fest, und zwar LINKS AUF LINKS, wobei Sie die Enden einschlagen. Nähen Sie dicht an den langen Kanten des Bandes.



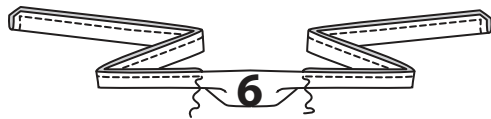
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge des Schnittteils FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND (5) zu.



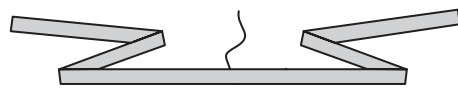
Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel, so dass die Enden 1.5 cm über die Enden des Tunnels hinausragen. Stecken. Nähen Sie quer zu den Enden des Tunnels, wobei Sie das Gummiband einfassen lassen. Ziehen Sie das Gummiband heraus und schneiden Sie es dicht an der Naht ab.



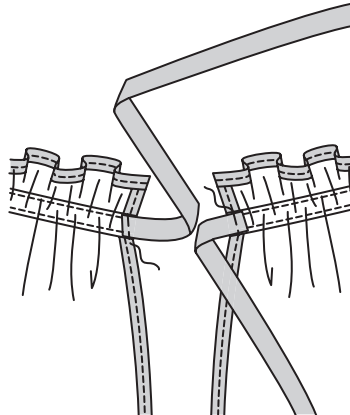
RECHTS AUF RECHTS falten Sie jedes Teilstück vom BINDEGÜRTEL (6) der Länge nach in der Mitte. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei eine Öffnung an der langen Kante zum Wenden. Schneiden Sie die Ecken diagonal ein.



Drehen Sie das Bindeband RECHTS außen. SÄUMEN Sie die Öffnungskanten zusammen. Bügeln Sie.

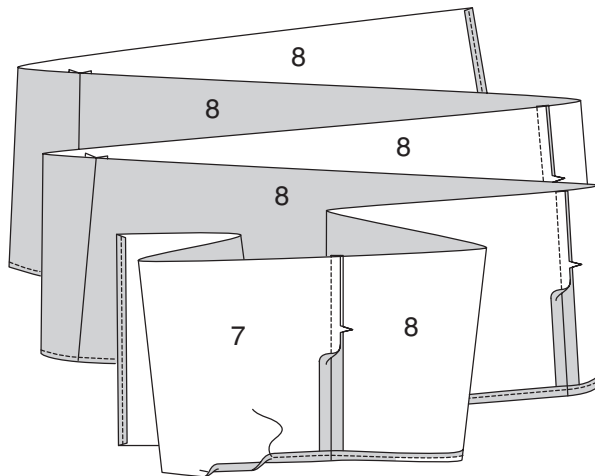


Auf der Innenseite die Bänder mittig und mit Stecknadeln an den Vorderseiten über dem Tunnel befestigen, wobei die Falkante nach oben zeigt und das Ende 1 cm über die Vorderkante hinausragt. Nähen Sie fest.

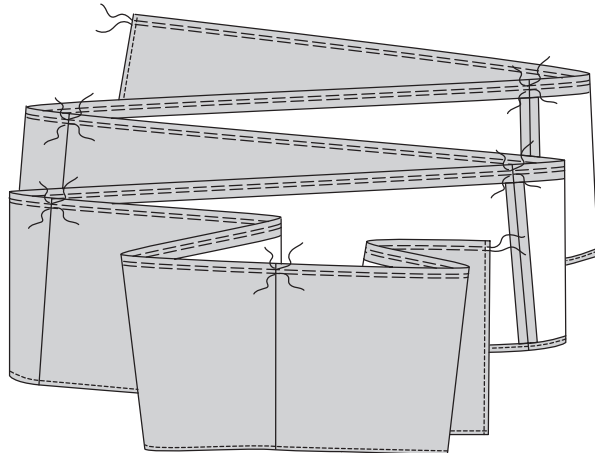


RÜSCHE - MODELL A

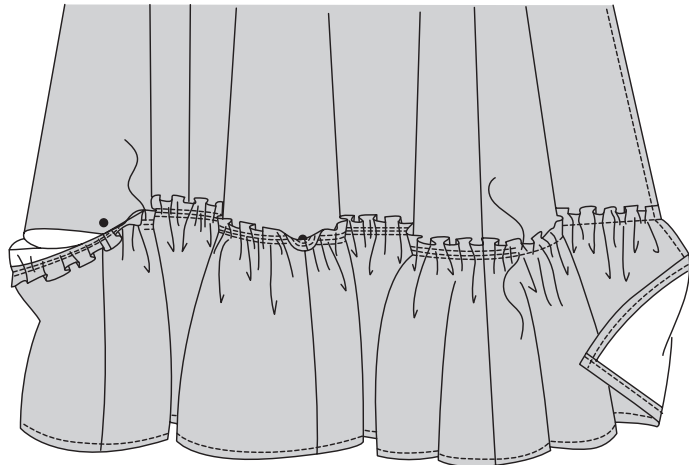
Nähen Sie die VORD. RÜSCHE (7) an ein Teil der RÜSCHE (8). Nähen Sie die verbleibenden Nähte der Rüsche (8), sodass eine lange Rüsche entsteht. Schneiden Sie die Kerben an den Vorderkanten ab. Versäubern Sie die unteren und vorderen Kanten mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM**.



Bügeln Sie die obere Kante der Rüsche entlang der Faltlinie nach INNEN. Um die Rüsche einzureihen, heften Sie sie mit der Maschine entlang der auf dem Muster angegebenen Linien und unterbrechen Sie die Heftung an den Nähten.



Stecken Sie die Rüsche mit der RECHTEN Seite nach oben an die untere Kante des Kleides, an die Vorderkanten, die RECHTE Vordernaht und die restlichen Nähte an die großen Punkte. Passen Sie die Kräuseln, indem Sie die Kräusellinien 1.5 cm von der unteren Kante des Kleides entfernt zentrieren. Heften. Nähen Sie zwischen den Kräusellinien. Maschinenneften entfernen.



SAUM - MODELL B

Versäubern Sie die untere Kante des Kleides mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM**.

